

Inhalt

Warum Afrika? – Persönlicher Zugang und Danksagung	9
Einleitung – Worum es (mir) in der vorliegenden Arbeit geht	18
Inhaltlicher und analytischer Rahmen	18
Kinder als soziale Subjekte und die Frage der Partizipation	24
Inhaltliche Gliederung der Arbeit	26
Methodischer Teil: Besonderheiten und Fallstricke in der Forschung mit »Straßenkindern«	30
Methodologischer Bezugsrahmen:	
Der partizipative Ansatz in Theorie und Praxis	31
Was bedeutet Partizipation in der Forschung mit Kindern?	31
Partizipation von Kindern im tansanischen Kontext	35
Die dreifache Fremdheit im Forschungsprozess	37
Die Fremdheit des Lebensalters	37
Die Fremdheit der Kultur	39
Die Fremdheit der Sprache	42
Zugang zum Feld	45
Methodische Zugänge	46
Ethnographische Experimente und Erfahrungen	50
Anmerkungen zu den Interviews	52
Einsatz visueller Methoden	56
Gedanken zum Verwertungszusammenhang	67
Kindheit, Kinderrechte und »Straßenkinder« in Afrika: Das Beispiel Tansania	70
Über Kindheitsvorstellungen und die Globalisierung von Kindheit	71
Die Gender-Perspektive: »Mädchen sind wie Kürbisse«	76
Zum Aspekt der Statuszuschreibungen	78
Zum Aspekt der Sozialisation	79

Zum Aspekt der Initiation	80
Kindheit und Armut in Tansania	84
Exkurs 1: Sklaverei, Kolonialismus und Armut	87
» <i>Haki za watoto</i> « – Kinderrechte in Tansania	95
Das Konzept der Kinderrechte – afrikatauglich?	95
Praktische Beispiele zur Kinderrechtsarbeit in Tansania	98
Verletzte Kinderrechte und die Verknüpfung zur	
Straßenkinderproblematik	100
Armut, Kinderrechte und die kapitalistische Kultur	104
Exkurs 2: Afrikanischer Sozialismus, Kapitalismus und Armut	106
Wer sind »Straßenkinder« – Kategorien und Lebensbereiche	108
»Straßenkinder«: Zahlenspiele und terminologische Unschärfen	108
Konturen eines Paradigmenwechsels	111
Die Geschichte von Hamisi	114
»Straßenkinder«: Ein weites Spektrum	118
»Watoto wa mitaani« – »Straßenkinder« in Dar es Salaam	124
Der »Hafen des Friedens«: Afrikanische Großstadt zwischen Chaos und Überlebenskampf	124
» <i>Chokora</i> « – der letzte Dreck: Straßenkinder in der öffentlichen Wahrnehmung	127
Erfahrungen mit Polizei und zivilen Milizstrukturen	131
Delinquenz und (Un-)Recht: Kinder und Jugendliche im Strafvollzug	135
Straßenkinder sind arbeitende Kinder	139
Straßenmädchen und häusliche Kinderarbeit	142
» <i>Changudoa</i> « – Sind alle Straßenmädchen Prostituierte?	142
Häusliche Kinderarbeit: Zur Situation der <i>child domestic workers</i>	147
Straßenkinder und Schulsystem	149
Schule als Ursachenfaktor für hohe Drop-out-Raten	150

Bildungsmöglichkeiten für »Straßenkinder«:	
mehr als Lesen und Schreiben	153
Neuankömmlinge in der Stadt	155
Verlassene Kinder auf der Straße: Biologische, soziale und AIDS-Waisen	157
Waisenkinder und der Zusammenhang mit der AIDS-Pandemie	159
Biologische und soziale Waisen	160
» <i>Wakimbizi</i> « – die unsichtbaren Flüchtlingskinder in Dar es Salaam	161
Was tun? Oder: Muss man Straßenkindern helfen?	163
Prävention und Intervention	165
Bekämpfung der Symptome: Die »Hektik« der Straßenkinderprojekte	169
Zur Bedeutung von Gemeinwesenarbeit:	
Der » <i>Mama mkubwa</i> «-Ansatz in Kigamboni	171
Kooperation, Koordination und Vernetzung	176
Streetwork und Outreach: Die Straße wird zum Arbeitsfeld	178
Gesundheitsprobleme von Straßenkindern als Anknüpfungspunkt für Streetwork	181
Bestehende Netzwerke als Anknüpfungspunkt für Straßensozialarbeit	186
Ansätze zur Unterstützung von weiblichen Straßenkindern	187
Institutionelle Betreuungsformen für »Straßenkinder«: das Projekt » <i>Child in the Sun</i> «	192
Mehr als nur Entwicklungshilfe: Armutsbekämpfung zwischen nationaler Verantwortung und globaler Ignoranz	201
Weder arm noch ohnmächtig ...	
Abschlussbetrachtungen und Ausblick	208
Abkürzungen und Swahili-Ausdrücke	214
Tabellenverzeichnis	217
Abbildungsverzeichnis	218
Literatur- und Quellenverzeichnis	219